

Männer 1 – 11.01.2014: TSG Giengen siegt im Auftaktspiel der Rückrunde

Geschrieben von: Jochen Renelt

Montag, den 13. Januar 2014 um 14:45 Uhr



SG Herbrechtingen/Bolheim 3 – TSG Giengen 15:33 (6:17) Zum Auftaktspiel der Rückrunde ging es für die führenden in der Tabelle aus Giengen direkt zum Derby gegen Herbrechtingen/Bolheim 3. Das Ziel für den Auftakt war klar, es mussten weitere zwei Punkte auf das Konto geholt werden.

Nach der langen Winterpause kamen Favoriten aus Giengen nur schwer ins Spiel. Ein technischer Fehler jagte den anderen. Die Wurfquote lag trotz zahlreicher Tempogegenstöße unter 50%. Allein der guten Abwehr und der zahlreich parierten Bälle des Torwarts war es zu

Männer 1 – 11.01.2014: TSG Giengen siegt im Auftaktspiel der Rückrunde

Geschrieben von: Jochen Renelt

Montag, den 13. Januar 2014 um 14:45 Uhr

verdanken, dass das Spiel nach ca. einer viertel Stunde mit 1:12 geführt wurde. Eine Chance auf die Überraschung hatte das Team aus Herbrechtingen/Bolheim nie. Trotz weiterer technischer Fehler und zahlreichen Fehlwürfen konnte Giengen die Führung von 11 Toren in die Halbzeit bringen. Somit stand es in der Halbzeitpause 6:17.

Nach dem Wechsel nahm sich die Mannschaft aus Giengen weiter vor Vollgas zu geben und die Anzahl der Fehler zu minimieren. Die Zahl der Fehler wurde dennoch nicht spürbar weniger. Trotzdem konnte Giengen die Führung deutlich auf 12:31 ausbauen. Das Spiel wurde mittlerweile durch den Spitzenreiter dominiert. Ein ausschlaggebender Faktor waren hierfür auch die wieder einmal zahlreich angereisten Fans, die gewaltig Stimmung machten und die Mannschaft nach vorne peitschten. Das Spiel wurde schließlich deutlich und ohne Spannung mit 15:33 gewonnen. Dies war ein guter, aber ausbaufähiger Start in die Rückrunde.

Es spielten: Sebastian Schübelin, Jochen Renelt – Nico Bollinger, Drilon Buqani, Thilo Schwarz, Manuel Mallidis, Dennis Schellenberger, Bernd Kirschmer, Patrick Geyer, Benedikt Grötchen, Marius Bauer, Jan Sofka, Markus Roman, Georgios Mystakidis.